

Vorankündigung zum Podiums Anlass
Hausärzte und kein Nachwuchs – Ursachen aus erster Hand

Datum: Donnerstag, 30. August 2007, 16.15 Uhr
Ort: Raum Zürich, genaue Angaben erfolgen auf unserer Website www.med-swiss.net

Nach welchen Kriterien wählen die Jungärzte ihre Spezialisierung?
Experten diskutieren Ursachen und Massnahmen

Die Kernfrage wurde in der Schweiz zum ersten Mal wissenschaftlich erforscht. Frau Professor Barbara Buddeberg-Fischer, Departement für Psychosoziale Medizin, Universitätsspital Zürich und ihr Team haben Jugendärztinnen und -ärzte an den Deutschschweizer Universitäten im Rahmen einer prospektiven Studie nach ihren persönlichen Motiven befragt. Die ersten Resultate liegen vor und werden am Podium präsentiert. Die Studie ist auf Anregung von med-swiss.net und mit Unterstützung des SGAM, des VSAO, der FMH und des BSV zustande gekommen.

Es ist offensichtlich: In der medizinischen Grundversorgung in unserem Land zeichnet sich ein Hausärztemangel ab. Die Managed-Care-Bewegung in der Schweiz ist jedoch auf eine intakte Grundversorgung zwingend angewiesen. Ohne Hausärzte wird ein angemessenes Care Management unmöglich. Politiker, Versicherer und insbesondere die allgemeine Öffentlichkeit müssten an einem guten funktionierendem Care Management rege interessiert sein. Manche Patienten finden sich in der heutigen Spezialisierungsmedizin nicht mehr zurecht; die Hausärztin/der Hausarzt wird als integrierende Beraterin/integrierender Berater zunehmend wichtig.

Wir möchten natürlich auch wissen, welche Massnahmen zur Nachwuchsförderung bisher realisiert wurden, und wo aufgrund der Studienresultate Verbesserungen nötig sind.

Herr Dr. med. vet. Markus Dürr, Präsident der Gesundheitsdirektorenkonferenz und Vertreter des BAG, der Versicherer, der Ärzteschaft und vor allem aus der Politik werden am Podium teilnehmen.

Als Diskussionsleiter konnte Herr Hans Fahrländer, Chefredaktor «Aargauer Zeitung» gewonnen werden.

Wenn Sie am Schicksal des Schweizer Gesundheitswesens und den daraus hervorgehenden Managed-Care-Fragen interessiert sind, so reservieren Sie sich schon jetzt diesen Termin. Anmeldungen sind erbeten an info@med-swiss.net.



Die Schweizer Netzwerkarbeit wird in verdankenswerter Weise von den folgenden Firmen unterstützt: Galaxis, Novartis, Sandoz, IBSA, MSD, Bluecare, Spirig, Nycomed, Sanofi Aventis, Astra Zeneca, Pfizer und Unilabs.



Anmeldetalon Podiums Anlass 30. August 2007

Hausärzte und kein Nachwuchs – Ursachen aus erster Hand

Bitte kreuzen Sie Ihre Zugehörigkeit an:

- Pressen, Nationalrat, Ständerat, Versicherung, Standesorganisation, Netzwerkmitglieder und Interessenten, Bundesamt, Patientenorganisation, andere.....

Firma: PLZ/ Ort:
Name: Tel.:
Vorname: E-Mail:
Adresse: Anzahl Teilnehmer:

Bitte Anmeldung bis spätestens 27. August 2007 an Fax Nr. 044-280 44 03 oder per Post an med-swiss.net, Grütlistr. 36, 8002 Zürich.